

Saidi



Eckdaten

Gefunden am: 26.06.2014

Wo: Sardinien, in der Nähe von Sant' Antioco an einem kleinen Strand

Alter: etwa 1 bis 1 ½ Jahre

Rasse: Maremmano- Mix

Eigenschaften: liebenswert, verschmust, sehr agil und verspielt, ganz viel Unsinn im Kopf und auch manchmal ganz ihren eigenen Kopf mit der Vorliebe durch die kleinsten Löcher zu schlüpfen um in andere Gärten zu gelangen :-)

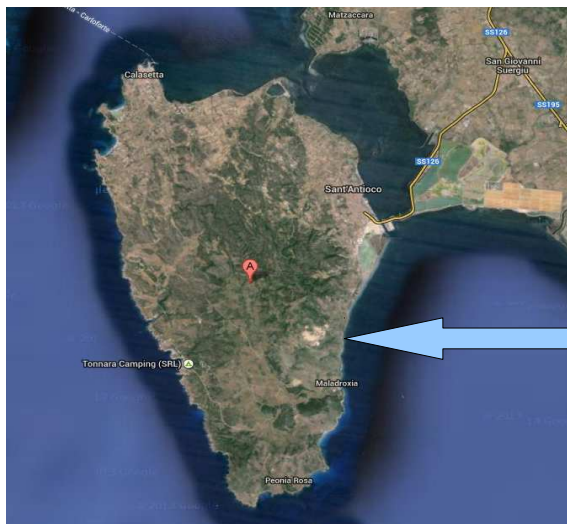
Vorgeschichte: sie war höchstwahrscheinlich an einem Seil oder an einer Kette, da ihr Hals rötlich verfärbt war und die Haut entzündet, vielleicht war sie bei jemanden angebunden und hat sich losgerissen und dann an diesem Strand gelebt
(gott sei Dank ist alles weg und der Hals hat sich erholt, mit einem Halsband kam sie lange nicht klar und hatte Anfangs ein Geschirr)

Zur Geschichte wie wir Saidi trafen

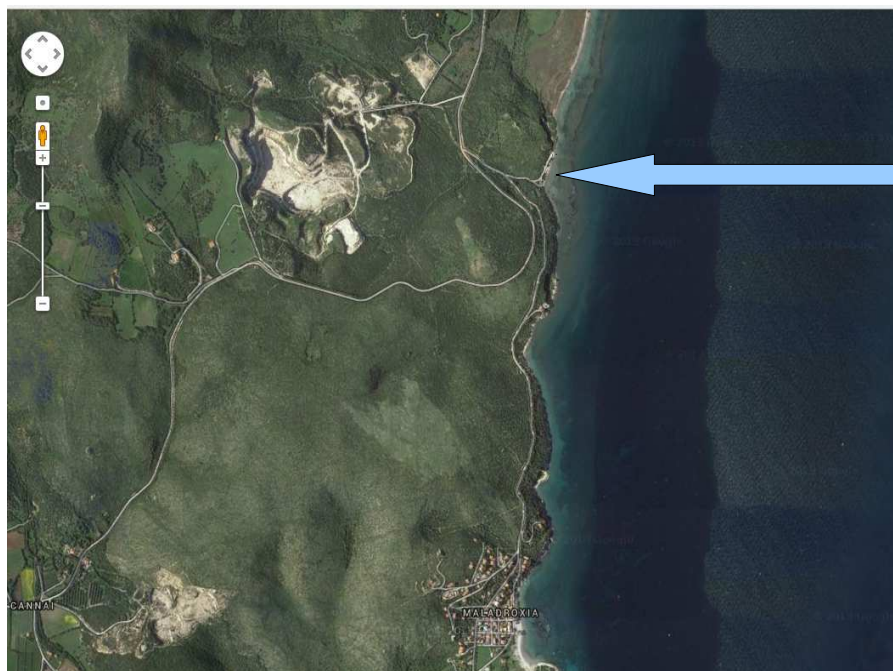
Ende Juni Anfang Juli sind wir für 2 Wochen nach Sardinien gefahren. Da wir immer sehr rustikal mit Pickup und Wohnkabine unterwegs sind und dadurch auch an Orten stehen wo nicht die Masse der Bevölkerung hinrennt, sind wir auch schon in anderen Ländern vielen Tieren begegnet.



So auch in Sardinien. Es war noch in der ersten Urlaubswoche als wir Donnerstag Abend nach einem passendem Stellplatz suchten. Wir fanden ihn in der Nähe von Saint' Antioco und Maledroxia an einem kleinen Strand.



Auf der Halbinsel von Saint' Antioco



An einem kleinen Strand zwischen Maledroxia und Saint' Antioco

Wir klappten unser Dach auf und machten uns etwas zu essen, als Lars zu mir sagte: „Ey, komm ma raus und schau dir das mal an!“. Wir hatten unsere Autotüren offen stehen lassen und da saß sie im Fußraum auf der Beifahrerseite und schaute uns ganz verdutzt an.

Sie streunerte dann ein wenig rum, suchte nach etwas essbaren. Man konnte sehen, dass sie überall Verstecke hatte wo sie sich für später etwas eingegraben hatte. Als sie dann mit einer schwarzen Bananenschale ankam und darauf rum knabberte schauten wir uns an und dachten beide, das geht eigentlich mal gar nicht. Gut das wir immer eine Ration Aufbackbrötchen mit hatten. Wir gaben ihr Aufbackbrötchen, wovon sie gleich 2 ½ davon reinpfiß und stellten ihr noch etwas Wasser hin. Sie fühlte sich sichtlich wohl und wollte auch gestreichelt werden.

Wir gingen zu Bett und stellten am nächsten Tag fest, dass sie die Nacht unter unserem Auto geschlafen hatte. An diesem Morgen wich sie uns nicht mehr von der Seite. Da fing das große Grübeln bei uns schon an ob wir sie mitnehmen können, hat sie einen Chip und gehört sie irgendjemanden und und und...



Wir entschieden uns erst einmal loszufahren um zu schauen wie sie reagiert. Sie rannte uns prompt hinterher und ich machte die Beifahrertür auf und sagte: komm! Sie brauchte 2-3 Anläufe und dann sprang sie mit ins Auto.

Wir suchten einen Tierarzt raus der uns irgendwie helfen konnte und der erst einmal feststellt ob sie einen Chip hat. Wir fanden sie, Lucia Ledda. In Iglesias, in einer ruhigen Seitenstraße.

Sie kontrollierte zunächst ob der Chip da ist und wir freuten uns dass sie keinen finden konnte. Obwohl wir uns nur mit Händen und Füßen verständigen konnten, half uns das

Google Übersetzungsprogramm, um das grobe zu verstehen was wir alles brauchen und was Lucia mit Saidi machen wird. Sie bekam eine Tollwutimpfung und erklärte uns wo wir den Pass und den Chip bekommen. Nämlich im Veterinäramt. Eine Kundin von Lucia deren Katze offenbar krank war zeigte uns mit dem Auto den Weg wo wir am Montag hin mussten, denn Freitags war dort keiner mehr da. Dies ging dort auch halbwegs reibungslos, sodass wir Chip und Pass bekamen.

Danach statteten wir uns hundemäßig mit Leine, Futter, Napf und und und aus und hatten ab sofort einen Hund!! Ganz klar, dass uns zuhause alle für verrückt halten würden. :-)
Egal, wir haben es nicht bereut und es macht riesig Spaß ihr bei allem zu zu schauen wie sie sich sichtlich wohlfühlt.



Saidi in ihrer neuen
Heimat:
Münchenbernsdorf in
Thüringen

Hier in ihrer neuen Umgebung ist sie viel auf Wiesen, Feldwegen und im Wald unterwegs und genießt lange Spaziergänge. Sie ist nun auch in einer Hundeschule angemeldet und genießt es einfach mal Hund sein zu dürfen.

